

Algebra und Diskrete Mathematik

Panholzer Alois

4.Februar 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabe [8 Punkte] - Vollständige Induktion	2
2	Aufgabe [8=2(a)+3(b)+3(c) Punkte] - Kombinatorik	3
3	Aufgabe [8=4(a)+4(b) Punkte] - Vektoren und Matrizen	4
4	Aufgabe [8=3(a)+2(b)+3(c) Punkte] - Theorie: Graphen	5
5	Aufgabe [8 Punkte] - Multiple Choice	6

Anmerkung des Erstellers: Dies ist eine manuell gestaltete LateX-Transkription der ADM VO-Prüfung des 2.April 2014. Eventuell könnten leichte Differenzen hinsichtlich der originalen Angabe vorkommen.

1 Aufgabe [8 Punkte] - Vollständige Induktion

Man zeige durch vollständige Induktion, dass $9^n - 1$ für alle $n \in \mathbb{N}$ durch 8 teilbar ist.

2 Aufgabe [8=2(a)+3(b)+3(c) Punkte] - Kombinatorik

Im folgenden betrachten wir Wörter endlicher Länge, gebildet aus den Buchstaben a , b und c .

- (a) Sei x_n die Anzahl aller solcher Wörter der Länge n . Wie groß ist x_n , für $x_n \in \mathbb{N}$?
- (b) Sei y_n die Anzahl solcher Wörter der Länge n , in denen je zwei aufeinanderfolgende Buchstaben verschieden sind (d.h., die keine Teilwörter aa , bb oder cc enthalten). Wie groß ist y_n , für $n \geq 1$?
- Hinweis:** Man überlege sich, wie viele Möglichkeiten es für den 1. Buchstaben, dann den 2. Buchstaben, dann den 3. Buchstaben, etc. eines solchen Wortes gibt.
- (c) Sei z_n die Anzahl solcher Wörter der Länge n , die keine zwei aufeinanderfolgende a und keine zwei aufeinanderfolgende b enthalten (d.h. die keine Teilwörter aa oder bb enthalten. Es lässt sich leicht zeigen, dass z_n die folgende Differenzengleichung erfüllt (braucht hier aber nicht nachgewiesen werden):

$$z_n = 2z_{n-1} + z_{n-2}, \quad n \geq 2, \quad z_0 = 1, \quad z_1 = 3.$$

Man löse diese Differenzengleichung und ermittle so eine allgemeine Formel für z_n , $n \in \mathbb{N}$,

3 Aufgabe [8=4(a)+4(b) Punkte] - Vektoren und Matrizen

Gegeben sind die folgenden drei Vektoren $\vec{x}, \vec{y}, \vec{z} \in \mathbb{R}^3$:

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ -2 \\ -3 \end{pmatrix}, \vec{y} = \begin{pmatrix} 2 \\ w \\ 2 \end{pmatrix}, \vec{z} = \begin{pmatrix} 1 \\ w \\ w \end{pmatrix}, \text{ mit } w \in \mathbb{R}.$$

- (a) Man bestimme alle Werte $w \in \mathbb{R}$ für welche die drei Vektoren **linear unabhängig** sind.
- (b) Für jeden dieser in Aufgabe (a) gefundenen Werte w gebe man eine **nicht-triviale Linearkombination** der drei Vektoren an, welche den Nullvektor liefert, d.h. man finde Skalare $\lambda_1, \lambda_2, \lambda_3$ mit $(\lambda_1, \lambda_2, \lambda_3) \neq (0, 0, 0)$, sodass

$$\lambda_1 \vec{x} + \lambda_2 \vec{y} + \lambda_3 \vec{z} = \vec{0}.$$

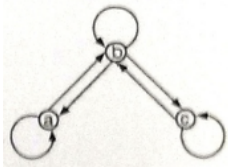
Anmerkung: Es wird verlangt, dass die Aufgaben mit den in der Vorlesung gelernten Methoden der Linearen Algebra systematisch gelöst werden und nicht durch "Herumprobieren"!

4 Aufgabe [8=3(a)+2(b)+3(c) Punkte] - Theorie: Graphen

- (a) Man formuliere die "Euler'sche Polyederformel" für planare Graphen. Die verwendete Notation muss unbedingt definiert werden!
- (b) Man gebe das sogenannte "Handschlaglemma" für einfache ungerichtete Graphen an.
- (c) Man formuliere für gerichtete Graphen den Satz, welcher charakterisiert, wann diese eine geschlossene Euler'sche Linie besitzen.

5 Aufgabe [8 Punkte] - Multiple Choice

Beantworten Sie die folgenden Fragen bzw. überprüfen Sie die nachstehenden Aussagen zum Thema "Relationen und Funktionen" (bitte ankreuzen; es können keine, genau eine oder auch mehrere Antworten zutreffend sein; für jede vollständig richtige Antwort gibt es einen Punkt; es werden für falsche Antworten KEINE Punkte abgezogen):

Wie ist eine Relation R zwischen den Mengen A und B formal definiert? <input type="radio"/> $R \subseteq A \cup B$ <input type="radio"/> $R \in A \times B$ <input type="radio"/> $R \subseteq A \times B$ <input type="radio"/> $R \in A \setminus B$
Welche Eigenschaften muss eine Äquivalenzrelation besitzen? <input type="radio"/> transitiv <input type="radio"/> assoziativ <input type="radio"/> reflexiv <input type="radio"/> symmetrisch <input type="radio"/> antisymmetrisch
Jede Partition einer Menge A entspricht einer: <input type="radio"/> Kongruenzrelation <input type="radio"/> Halbordnungsrelation <input type="radio"/> Äquivalenzrelation
Der Graph $G(R)$ einer binären Relation R ist wie folgt gegeben: Welche Eigenschaften besitzt diese Relation? <input type="radio"/> reflexiv <input type="radio"/> antisymmetrisch <input type="radio"/> transitiv <input type="radio"/> symmetrisch

Eine Funktion $f : A \rightarrow A$, welche formal ja über eine binäre Relation $R = R_f$ definiert ist, erfüllt immer: <input type="radio"/> $((x_1 R y) \wedge (x_2 R y)) \Rightarrow x_1 = x_2$ <input type="radio"/> $((x R y_1) \wedge (x R y_2)) \Rightarrow y_1 = y_2$ <input type="radio"/> $(x R y \wedge y R z) \Rightarrow x = z$
Die identische Relation (= Gleichheitsrelation) auf einer Menge A ist bekanntermaßen definiert mittels: $x R y \Rightarrow x = y$, für $x, y \in A$. Die identische Relation ist immer eine: <input type="radio"/> Äquivalenzrelation <input type="radio"/> Halbordnungsrelation
Wie viele bijektive Abbildungen $f : \{1, \dots, n\} \rightarrow \{1, \dots, n\}$ gibt es? <input type="radio"/> n^n <input type="radio"/> 2^n <input type="radio"/> n^2 <input type="radio"/> $n!$
Sei $f : A \rightarrow B$ eine invertierbare Funktion, d.h., die Umkehrabbildung f^{-1} existiert. Welche Eigenschaft(en) besitzt f dann sicherlich? <input type="radio"/> f injektiv <input type="radio"/> f surjektiv